



Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1849

XCXIII. Markgraf Johann beleihet die gebrüder Marzahn zu Treuenbrietzen mit gewissen Naturalhebungen vom Rathhause daselbst, am 22. Dez. 1432.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54022)

nach cristi vnfers herren geburt vierzehenhundert Jare vnd darnach in den newvndzweinczigsten Jaren.

Nach dem Churmärk. Lehnscopialbuche des K. Geh. Kab.-Archivs XVI, 11.

XCIV. Des Abtes zu Zinna Vertrag mit dem Rathe zu Briegen wegen einer Lohmühle,
am 21. Mai 1431.

Wir Balthasar, Abt zu Zinna, bekennen —, das wir sein eins worden mit den Erfamen wisen Burgermeistern vnd Ratmannen zur Brizen vmb einer lawmühle, des sollen die Innungsmeister der Schumacher zur Brizen und alle, die in den Innungen sind, vnsern Molmeister für Fünf scheffel lau zu stossen geben einen Böhmischen gröschchen, und sollen stossen den Montag Dagk und Nacht. Wolte auch jemand stossen in der Wochen, der soll es thun mit vnfers Molmeisters willen. Darob sollen sie bragken alle ihre laustampen, wo sie die hebbem, und liesse jemand heimlich stossen, der soll darvon lohnen, gleichwie er in der Möllen gestossen hätte. Stiffe auch jemand und vnserm Möllmeister seine Pennige nicht würden, so sollen Ime die Innungs Meistern seine Pennige richtig machen ohne allerley vortoch. Alle diese Stücken und Artiel wollen wir stett und gantz halten etc., thu Vhrkunde hebbem wir vnser Insiegel laten hengen an diesen vnsern open Briue, die gegeben nach gotes burt dufent Jar vnd vierhundert Jar in den ein vnd dreiffigsten Jar, den Montag in den Pingsten.

XCXIII. Markgraf Johann beleiht die Gebrüder Marzahn zu Treuenbriegen mit gewissen
Naturalhebugen vom Rathhause daselbst, am 22. Dez. 1432

Wir Johans, von gots guaden Marggraue czu Brandenburg vnd Burggraue czu Nurenberg, Bekennen —, das wir vnsern lieben getrewen Cristianus, heynen, Gregorius vnd Caspar marczane gebrudern, wonhaftig In vnser statt Treuenbriessen, dieser hienachgeschriben Jerliche czinse vnd Renthe mit namen czwu mesen herings vnd vierzehen pfunt pfeffers, dri wispel Salczs, vierdehaluen wispel hopfen, driessig schilling gewonlicher pfenning, Sechzehen scheffel Roggen, Sechs scheffel habern vnd vier groschen ierlichen auff dem Rathhauz czu Treuen Briessen czu einem rechten manlehen gelihen haben mit aller czugehorung vnd gerechtigkeit, in massen die vnser lieber getrewer Johan marczan Ir vatter seliger vormals von vns vnd der marggraueschafft czu Brandenburg czu lehen gehabt vnd die todes halben auff sie geerbt hatt: vnd liehen In die in craft dießes Brieffs etc. — czu vrkunde mit vnserm anhangenden insigel verfigelt vnd geben czu Spandaw, am montag nach sant Thomas tag des heiligen czwölfboten, nach Christi vnfers herren geburt vierzehen hundert iar vnd darnach in dem czwei vnd drieffigsten Jaren.

Nach dem Churmärk. Lehnscopialbuche des K. Geh. Kab.-Archivs XVI, 44.